GEMEINDEBRIEF

Winter 2021

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Harsewinkel



Unsere Themen: Rückblick Tauffest u. Gemeindefest **/** Pilgertour / 75-jähriges Chorjubiläum

Aus dem Inhalt

Andacht ... 3
7. Tauffest am Abrooksbach ... 5
Gemeinde gemeinsam gestalten – ein Fest der Begegnung ... 6
Mini-Gottesdienst on Tour ... 8
Unsere Herbstferien in der Villa 2021 ... 10
Herbstferien im Ankerplatz ... 12
Kita Himmelszelt zu Besuch auf dem Hof Kuhre ... 15
Hand in Hand durch den Herbst in der Kita Jona ... 16
Aus der Ökumene: Pilgertour auf dem Elisabethpfad ... 17
75-jähriges Jubiläum des Kirchenchores ... 19
Christuskirche creativ: 2021 unterwegs ... 20
Safe the Date! 26. Juni 2022 ... 21
Aus der Ökumene: Heiligabend in der Gemeinschaft ... 22
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ... 23
Veranstaltungskalender ... 24
Kinderseite ... 27
Jugendhaus Ankerplatz ... 28
Jugendhaus „Die Villa“ ... 29
Aus der Gemeinde ... 30
Telefonverzeichnis ... 31
Zum Engel werden ... 32
Tag der offenen Tür im Weltladen ... 33

GEMEINDEBRIEF-Herausgeber
Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247/2130 * Fax 05247/10838
eMail: gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Verantwortlich:
Pfarrer Jörg Eulenstein (ViSdP)
Redaktion / Layout:
Katja Brune
eMail: katjabrune@web.de
Tel.: 05247/984130
Anzeigen: Christina Mohring-Kohler
Auflage: 2800 Stück
November 2021

Titelseite: Buntes Treiben auf dem Trödelmarkt anlässlich unseres diesjährigen Gemeindefestes Foto: Westbeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich stehe in einer Buchhandlung in Regensburg. Durch die großen Schaufenster ist der Dom mit seiner eindrucksvollen Fassade gut sichtbar. Langsam schlendere ich durch den Verkaufsraum und schaue mir die Auslagentische an. Ich liebe Bücher und genieße gute Buchhandlungen wie diese – sie sind so selten geworden. Und, vielleicht finde ich ja noch ein kleines Weihnachtspräsent. Seit Tagen wird im Radio berichtet, dass man schon jetzt möglichst alle Weihnachtsgeschenke zusammen bekommen sollte, da es Lieferengpässe gibt. Wie gut, dass meine Frau es in den vielen Jahrzehnten unserer Ehe und Partnerschaft geschafft hat, mich für die weihnachtlichen Vorbereitungen erfolgreich domestiziert zu haben, denn fast alle Geschenke „für unter dem Christbaum“ habe ich bereits besorgt und daheim gut versteckt. Insofern heute nun ein stressfreier Blick auf die Bücher und Karten und Broschüren.

An dem Tisch mit Büchern für die Adventszeit bleibe ich dann doch intensiver stehen. Es sind schöne, optisch ansprechende Bücher. „24 Gruselgeschichten für den Advent”, „Mörderischer Engel - eine Adventskrimigeschichte in 24 Teilen”, usw. Ich fühle mich angesprochen, denn Krimis lese ich sehr gerne. Ob aus Skandinavien oder aus der Bibel.

Doch hierbei fühle ich auch einen kleinen Stich. Da passt was nicht. Die Idee des Adventskalenders wird hier zwar im Grundsatz aufgenommen, aber verfremdet. Auch zweckentfremdet. So wie der ursprüngliche Adventskranz, der einst 24 Kerzen hatte, soll der Adventskalender auf die Ankunft der Geburt von Jesus Christus vorbereiten. Tag für Tag, 24mal, öffnen dafür die Menschen je ein Fensterchen oder Türchen und erfreuen sich an Sprüchen, Bildern und Süßigkeiten. So wird zum einen die Zeit als abstrakte Größe, gerade für Kinder, greif- und verstehbar. Es ist ein bisschen wie ein Countdown, wenn die Uhr bis zum großen Augenblick herunter gezählt wird. Zum anderen wird das Warten eingeübt, wodurch auch das Besondere und die anwachsende Festlichkeit der Adventszeit herausgehoben werden. Zeit für die Besinnung auf das, was wir da eigentlich Heiligabend und Weihnachten feiern.



Foto: epd bild

Natürlich gehören dann am 24. Dezember Geschenke unter dem Christbaum dazu. Aber nicht um der Geschenke wegen. Ausgangspunkt ist die Freude, dass wir, dass ich zuerst beschenkt wurde. Dass Gott zu uns Menschen gekommen ist als Mensch. Dass das eigene Leben beschenkt wird mit einer neuen Tiefe, einer Hoffnung, die selbst den Tod überwindet, und einem neuen Blick auf die Mitmenschen. Um diese Glaubensdinge im Alltag wieder wachzurufen und Stück für Stück zu bedenken und durchzudenken, dazu lädt die Adventszeit ein. Krimis, auch in täglichen Episoden, kann ich immer mal lesen; am besten im Urlaub.

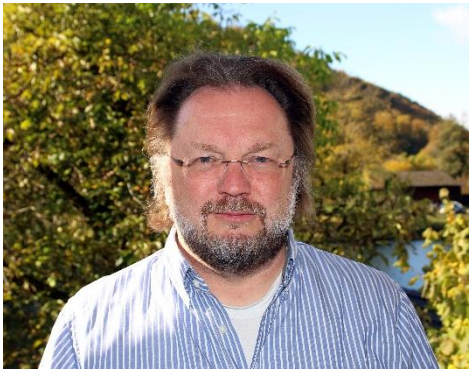


Foto: Eulenstein

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Ihr / Euer Jörg Eulenstein



7. Tauffest am Abrooksbach

Jörg Eulenstein

Bei schönstem Sommersonnenwetter feierten im August 5 Familien mit ihren Täuflingen und rund 100 weiteren Menschen das 7. Tauffest open-air am Abrooksbach auf dem Gelände der historischen Sägemühle Meier Osthoff.

Zusammen mit den vielen Kindern holte Pfarrer Eulenstein das Taufwasser direkt aus dem Abrooksbach an der „Jordanstelle", die der Sägemühlenverein extra für die Tauffeste gebaut hatte.

Die Wünsche und Bitten für die Täuflinge wurden dieses Jahr mit Hunderten von Seifenblasen in den Himmel gesandt.

Wie in den letzten Jahren auch packten Teammitglieder des Kindergottesdienstes tatkräftig mit an. Einmal mehr wurde das Tauffest durch den Posaunenchor, der „Orgel für draußen", musikalisch begleitet.

Das Tauffest am Abrooksbach ist mittlerweile festes Gottesdienstangebot unserer Kirchengemeinde geworden. Schon jetzt gibt es die ersten Taufanfragen für 2022!



Bunte Seifenblasen schwebten in den Himmel Foto: Rika Wenner

Gemeinde gemeinsam gestalten – ein Fest der Begegnung

Martin Liebschwager



Endlich wieder Gemeindefest mit vielen tollen Angeboten Fotos: Westbeld

Die zurückliegenden 1 ¾ Jahre waren auch für uns als Kirchengemeinde eine schwere Zeit. Zum ersten Mal in unserer Geschichte mussten während des Lockdowns immer wieder Gottesdienste abgesagt werden, auch zu den großen Festen im Kirchenjahr (zweimal zu Ostern, einmal zu Weihnachten).

Seit dem Frühsommer dieses Jahres änderte sich die Situation. Dank der vielen Impfungen konnten wir uns wieder freier und in größerer Zahl versammeln, so dass wir im Presbyterium darüber nachdachten, am letzten Septemberwochenende vielleicht wieder ein Gemeindefest zu veranstalten. Viel Zeit zum Vorbereiten hatten wir nicht, die Planung begann erst nach den Sommerferien. Ein großes Gemeindefest über drei Tage hätten wir nicht mehr geschafft, so planten wir ein Fest für einen Tag. Das Motto war schnell gefunden: „3G“ war in aller Munde. Wir deuteten 3G nicht coronakonform, sondern gemeindekonform: **G**emeinde **G**emeinsam **G**estalten.

Bei unseren Gruppen- und EinrichtungsleiterInnen fanden wir meist eine spontane Begeisterung. Die beiden Jugendhäuser „Die Villa“ und „Ankerplatz“ und die KiTas „Himmelszelt“ und „Jona“ begannen mit ersten Überlegungen, wie sie sich präsentieren könnten. Der Kirchenchor und die Bläser, der Abendkreis, der Seniorentreff, der Kindergottesdienst-Helferkreis und viele andere mehr brachten sich in das Fest ein. Sogar ein Flohmarkt mit 24 Ständen fand wieder statt.

Gemeinde gemeinsam gestalten – ein Fest der Begegnung

Martin Liebschwager

Am Sonnabend, den 25. September war es dann so weit. Bei – natürlich – wunderbarem „Gemeindefestwetter“ fielen wir aus allen nicht vorhandenen Wolken, wie viele Menschen sich rund um die Kirche einfanden. Es war fast wie früher. Im Außenbereich gab es keinerlei Corona-Auflagen, im Gemeindehaus galt die 3G-Regel, die für die meisten BesucherInnen kein Problem darstellte.

Viele BesucherInnen spiegelten uns wider, dass es einfach entspannend war, sich frei und ohne Beschränkungen zu einem fröhlichen Fest treffen zu können. Gerade Familien mit Kindern nutzten die vielen Angebote.

Zum Abschlussgottesdienst war die Kirche zum ersten Mal seit März 2020 wieder richtig voll. Herr Eulenstein und ich staunten über den vollen Gesang. Wir nannten das „Gänsehautfeeling“.

Alles in allem erlebten wir ein großartiges Fest, das uns Mut gemacht hat, im nächsten Jahr wieder ein richtiges mehrtägiges Gemeindefest zu feiern. **Gemeindefestwetter ist schon in Auftrag gegeben…**



Mini-Gottesdienst on Tour

Erntedank auf dem Biolandhof Strotdrees Jörg Eulenstein



Steffi Strotdrees erklärte, warum sie dankbar für den Regen war Foto: Fedeler

Eigentlich war das Wetter für einen Mini-Gottesdienst auf dem Bauernhof suboptimal, um nicht zu sagen: schlecht. Es regnete! Statt open-air auf dem Hofplatz musste der Mini-Gottesdienst in der offenen Scheune gefeiert werden.

Aber genau dieser Regen war für Bäuerin Steffi Strotdrees Grund für großen Dank! Und das erzählte sie auch den Kindern und den interessierten Eltern. Die letzten Jahre waren Dürrejahre mit ganz wenig Regen, so dass auf den Feldern nur wenig geerntet werden konnte; es gab auch nicht genug Futter für die Tiere des Biolandhofes.

Dieses Jahr aber war – Gott sei Dank! – regenreich. Die Böden sind wieder bis in die Tiefen feucht. Gras, Getreide und Gemüse konnten gut wachsen und geerntet werden.

Über 70 Kinder feierten in der Scheune bei Strotdrees einen fröhlichen Erntedank-Gottesdienst. Sie dankten mit Liedern und Gebeten Gott für die diesjährige Ernte, die vor einem kleinen Altar mit Erntegaben sichtbar gemacht wurde.



Erntedank-Altar Fotos: Sperr

Am Ende brachte Bauer Ludger Strotdrees einen Sack mit Erbsensamen zum Altar, denn, so sagte er, es sei alter christlicher Brauch, dass beim Erntedankfest nicht nur rückblickend Gott für die Erträge gedankt wird, sondern auch schon für die nächste Ernte gebetet wird. So stellte Pfarrer Eulenstein die Menschen, die Tiere und die Saat unter den Segen Gottes.

Als Ausklang durfte jedes Kind eine Kartoffel schälen, die gekocht zusammen mit einem Dipp gemeinsam in der Scheune verspeist wurden. Und wer wollte, der konnte mit den Tieren des Biolandhofes hautnah in Kontakt treten.



Selbstgeschälte Kartoffeln schmecken doppelt so gut



Mit der passenden Kleidung ließ es sich hervorragend auf dem Hof spielen

Unsere Herbstferien in der Villa 2021

Violett Lau



In der ersten Woche entstanden tolle Herbstbilder

Fotos: Villa

In den Herbstferien ging es in der Villa ganz schön rund!

In der ersten Ferienwoche besuchten uns rund 20 Kinder im Grundschulalter täglich von 8-14 Uhr. Morgens starteten wir mit einem leckeren gesunden Frühstücksbuffet und der „Stramme Max“ sorgte mittags für unser leibliches Wohl.

Zu unserer Kinderthemenwoche konnten sich die Kinder zwischen mehreren Angeboten entscheiden, wie zum Beispiel Lesezeichen, Bügelperlen, Meisen-Glocken machen oder bunte Muffins backen.

Doch bevor es zu den Tagesangeboten ging, spielten wir kleine Spiele wie zum Beispiel „Montagsmaler“, welches die Kinder gerne als Dienstags-, Mittwochs- und Donnerstagsmaler bezeichneten.

Passend zum Herbst, wurden auch kleine Apfeltänzer gebastelt, die wir im Anschluss verspeisten.

Unser Herbstbilder-Mal-Wettbewerb wurde von den Kindern förmlich überrannt. Dabei entstanden viele großartige Bilder.

Natürlich haben wir auch jede Möglichkeit genutzt, um draußen die Regenpausen zu nutzen. So konnten wir das Chaosspiel spielen, bei dem sich die Kinder auf die Suche nach Lösungswörtern machten, um im Anschluss eine kleine Aufgabe zu erfüllen. So mussten ein paar Kinder mit dem Lösungswort „Früchtetee“ mit den Händen auf dem Rücken einen Schokokuss vom Tisch essen oder mit dem Wort „Baum“ eine Person in Klopapier einwickeln. Hat uns der Regen mal keine Pause genehmigt, ging es einfach drinnen weiter mit zahlreichen Staffel- und Brettspielen sowie Billard.

Unsere Herbstferien in der Villa 2021

Violett Lau

Das Top-Thema der Kinder waren eindeutig die Bauklötze! Das mündete gar in regelrechte „Battles“: Wer baut wohl den höheren Turm?

Fest stand, dass die Kleinen großen Spaß hatten!



Wer sagt, dass Bauklötze nur was für kleine Kinder sind?

In der zweiten Ferienwoche besuchten uns nun rund 15 Teenies ab der 5 Klasse.

Am Montag und am Mittwoch wurde leckere Pizza, Pommes, Tsatsiki, Salat und ein eigenes Dressing hergestellt und verspeist. Während der Zeit, in der auf das Essen gewartet wurde, standen Billard, Skyjo und viele weiter Spiele im Mittelpunkt.

Am besten fanden die Teens jedoch die zwei Ausflüge:

Beim Ersten ging es in Kooperation mit dem Jugendhaus „Ankerplatz“ zur Trampolinhalle „Superfly“ nach Bielefeld. Dort „lernte die Villa fliegen“: Die Teens sprangen in die Luft; der eine schaffte den Trampolin-Parcours in wenigen Sekunden und der andere schaffte es, die Trampolin-Bahn mit Hindernissen mit nur einem Sprung pro Hindernis zu überwinden. Es wurden fleißig Saltos geübt und geschaut wer höher springt. Die Teens powerten sich bis zur letzten Sekunde aus!!



Viel Spaß und Action bereitete der Besuch im „Superfly“

Unsere Herbstferien in der Villa 2021

Violett Lau



Minigolf mal anders

Bei unserem zweiten Ausflug machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass statt dem Fußballgolf draußen nun das 3D-Golfen auf das Programm gesetzt werden konnte. Hier bewies jeder seine Zielsicherheit, bei Neonlicht, coolen Wand- und Bahngemälden und mit 3D-Brille den runden kleinen Ball ins Loch zu schaffen.

So gingen zwei wundervolle Herbstferienwochen zu Ende!

Wenn Du mal mehr von und über uns wissen möchtest, dann schau hier mal auf unserer Website vorbei: www.die-villa-harsewinkel.de.

Herbstferien im Ankerplatz

Thea Wickern & Anna Lindemann

Und schon sind die Herbstferien vorbei. Zwei spannende Wochen liegen hinter uns. Wir haben nicht nur das erste Mal wieder unsere Ferienspielwoche für Grundschüler veranstaltet, sondern auch mal eben Halloween um eine Woche nach vorne verschoben, um eine Party zu schmeißen.

Diesen Herbst war es endlich wieder soweit, und 20 Kids konnten die erste Woche jeden Morgen von 8-13 Uhr zu uns kommen und mit Morgenkreis, Workshops, Spielen und Bastelangeboten eine tolle Zeit haben. Wir haben mit der Hilfe von insgesamt sieben ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine tolle und aufregende Woche auf die Beine gestellt. Es wurde mit Bügelperlen und Schrumpffolie gebastelt, und die Kids durften ihre eigenen Gläser gravieren. Am Mittwoch stand dann noch eine Schnitzeljagd durch Marienfeld an und die ganze Woche über wurde fleißig bei Sing-Star gesungen, sowie das Rollenspiel Werwolf gespielt.

Herbstferien im Ankerplatz

Thea Wickern & Anna Lindemann



Schnitzeljagd durch Marienfeld

Jeder Tag wurde mit einem gemeinsamen Mittagsessen abgeschlossen, für das die Kids jeden Tag den Nachtisch selbst zubereitet haben.

Natürlich gab es in der ersten Woche auch Programm für unsere Älteren. Am Dienstag wurden zusammen Kürbisse geschnitzt und auch im Offenen Treff wurde viel gebastelt, gequatscht und gemeinsam gespielt.

Am Freitag haben wir dann noch ein „Perfektes Dinner“ organisiert, und wir wurden von drei Gruppen mit Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise bekocht.



Es entstanden gruselige Kürbisköpfe

Die zweite Woche startete dann wieder mit einem Halloween-Tag für Grundschüler, an dem wir selber Kostüme bastelten, sowie Punsch und Schokokuss-Geister vorbereitet wurden. Mit einigen Tanz- und Geschicklichkeitsspielen waren die zwei Stunden schnell vorbei.

Nachmittags ging es dann mit den Großen weiter. Die Kids ab 5. Klasse haben zusammen eine Halloween Party mit Essen, Getränken, Spielen und einem Film geplant und den Ankerplatz zusammen dekoriert.

Am Dienstag ging es dann in Kooperation mit der Villa ins „Superfly“ nach Bielefeld. Dort haben wir den Nachmittag mit Trampolin springen verbracht.

Am Mittwoch fand dann unsere Halloween Party statt. Wir haben gespielt, gekocht und einen Gruselfilm angesehen. Natürlich waren wir auch alle verkleidet und haben uns gegenseitig geschminkt. Das gute Wetter an diesem Tag machte auch eine Runde „Räuber und Gendarm“ auf dem ganzen Gelände möglich.

Herbstferien im Ankerplatz

Thea Wickern & Anna Lindemann

An dem letzten Wochenende der Ferien ging es dann für sieben unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf die Juleica- (Jugend-Leiter-Card) Schulung des Kirchenkreises Halle.

An zwei einzelnen Freitagen und einem Wochenende lernen die Teilnehmenden Grundlagen zum Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen. Bereiche wie Spielepädagogik, Konfliktbewältigung und Durchsetzungsvermögen werden dabei thematisiert, damit wir bis zum Ende des Jahres und natürlich darüber hinaus, super Mitarbeitende haben, die uns tatkräftig unterstützen können. Denn bis zu den Weihnachtsferien ist wie immer einiges geplant.

Die lang erwünschte Übernachtungsparty soll endlich umgesetzt werden, sowie eine Weihnachtsfeier zum Abschluss des Jahres.

Wie ihr schon merkt, bei uns ist immer viel los.

Wer immer auf dem Laufenden bleiben möchte, sollte auf jeden Fall auf unserer Website (www.jugendhaus-ankerplatz.de) oder auf Instagram (jugendhaus_ankerplatz) vorbeischauen.



Fotos: Ankerplatz

Kita Himmelszelt zu Besuch auf dem Hof Kuhre

Andrea Schwegmann-Windau



Die Sternengruppenkinder zeigen stolz ihre geschnitzten Kürbisse Fotos: Schwegmann-Windau

In der Kita Himmelszelt fand im Rahmen des Erntedank-Projektes eine Eltern/Kind-Aktion auf dem Hof Kuhre statt. Hier konnten die einzelnen Gruppen zusammen mit den Eltern, Großeltern und Kindern an verschiedenen Terminen schaurig schöne Kürbisse schnitzen.

Es entstanden witzige und gruselige Kürbisse, die ab jetzt das Zuhause und deren Bewohner bewachen dürfen.

Wir hatten wunderschöne und lustige Nachmittage mit allen Gruppen der Kita Himmelszelt.

Herzlichen Dank an ALLE, und viel Freude mit den neuen Hausbewohnern.



Hand in Hand durch den Herbst in der Kita Jona

Sarah Pelster



Die Jona-Kinder freuen sich über ihre neue Terrasse Fotos: Kita Jona

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Jona genießen die goldene Herbstzeit und freuen sich über viele schöne Projekte.

Endlich war es wieder möglich, einen internen Erntedank-Gottesdienst in der Kirche zu feiern. Mit vollem Eifer haben sich die Kinder der Kita auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Durch Gesprächsrunden und vielfältige Literatur wurde erarbeitet, was „Erntedank“ überhaupt bedeutet. Mit diesem Wissensspektrum war es den Kindern dann möglich, eigene Fürbitten zu formulieren und beim Gottesdienst vorzutragen – mit all dem, wofür sich die Kinder aus der Jona Kita gerne bei Gott bedanken möchten. Eine kleine Geschichte und viele fröhliche Lieder rundeten den Gottesdienst, zu dem auch die Familien der Kinder eingeladen waren, ab. Jedes Kind brachte zum Gottesdienst ein Stück Obst oder Gemüse mit, aus dem alle gemeinsam ein großes Dankes-Bild legten – denn wenn jeder eine Kleinigkeit gibt, so kann etwas Großes entstehen, lernten sie.



Gemeinsam gestaltetes Erntedank-Bild

Sowie die Kinder alle gemeinsam mit dem gespendeten Obst und Gemüse etwas Großes geschaffen haben, haben einige fleißige, ehrenamtliche Helfer eine große Veränderung auf dem Außengelände vollbracht und eine neue Terrasse gebaut. Und wenn alle mit anfassen,

Hand in Hand durch den Herbst in der Kita Jona

Sarah Pelster

dann wird das Ergebnis ja bekanntlich am allerschönsten. Nach dem Bau der Terrasse haben daher die Erzieherinnen und Kinder Hand angelegt und letzte dekorative Feinheiten übernommen. Die Kita Jona und alle Beteiligten freuten sich sehr über diese schönen Projekte und schauen schon gespannt auf die kommenden Aktionen, wie zum Beispiel das St. Martinsfest und das anschließende Projekt zum Thema Kinderrechte.



Verdiente Pause für die fleißigen Helfer

Aus der Ökumene: Pilgertour auf dem Elisabethpfad

Von Marburg nach Köln

Jutta Eckstein



Ende August machten wir uns auf den Weg um unsere Pilgertour auf dem Elisabethpfad fortzusetzen. Gestartet sind wir in Marburg und erreichten nach 190 km den Kölner Dom.

Landschaftlich waren viele Höhenmeter zu bewältigen, es war anstrengend! Und so waren einige froh, gelegentlich den Bulli der evangelischen Gemeinde zu benutzen.

Aus der Ökumene: Pilgertour auf dem Elisabethpfad

Von Marburg nach Köln — Jutta Eckstein

Übernachtet haben wir in Gemeindehäusern, in einem Naturfreundehaus, in einem ehemaligen Pferdestall, im Hostel und einer Jugendherberge. Ganz besonders gefallen hat uns aber die Wasserburg in Hainchen.



Durchschreiten des Torbogens in Denklingen

Vom Wetter her hatten wir Glück, aber ein bisschen geregnet hat es auch. Da wir alle kleidungstechnisch darauf vorbereitet waren, war es auch kein Problem und wir konnten weitergehen.

Nach dem Frühstück startete die Gruppe mit einem Impuls oder einem Lied. Der Weg war meistens gut beschildert, gelegentlich fehlten aber die Schilder. Besonders in der Nähe von Siegen war es so, bedingt durch den kompletten Kahlschlag im Wald. Der Anblick der vielen kranken Bäume gehörte zu den nicht so schönen Dingen.

Insgesamt war es aber eine sehr schöne Tour. Und alle waren sich einig: Es geht weiter!!!



75-jähriges Jubiläum des Kirchenchores

Friedel Deuter



Chorauftritt anlässlich des Reformationstages 2021 Foto: Deuter

Im August 1946 begannen unter der Leitung von Frau Schilaski einige Frauen ihre schlesischen Heimatlieder zunächst einstimmig zu singen. Dann kamen Männer dazu, es wurde langsam ein vierstimmiger „Singkreis“. Nachdem selbst geschriebene Noten angefertigt wurden, nannte man sich „Kirchenchor“ und sang an Feiertagen im Gottesdienst und auch bei Beerdigungen. Zum Richtfest der Martin-Luther-Kirche sang der Chor unter freiem Himmel vom Dachboden der Kirche. Er gestaltete zusammen mit dem Posaunenchor den Festgottesdienst zur Einweihung der Kirche am 04. Juli 1954.

Am 09.01.1984 wurde auf Vorschlag von Chorleiter Peter Keijzers – hauptsächlich zu seiner Entlastung – ein Vorstand gewählt, der sich um organisatorische Dinge kümmert und die Verbindung zur Kirchenleitung hält.

Der Chor hat in diesen gut 75 Jahren seines Bestehens an unzähligen Gottesdiensten, Hochzeiten, Beerdigungen und Gemeindefesten teilgenommen. Auch die Geselligkeit kam nie zu kurz. Regelmäßig wurden seit 1984 Fahrradtouren rund um Harsewinkel und Marienfeld unternommen und fast in jedem Jahr ein Intensiv-Probenwochenende in der näheren oder weiteren Umgebung durchgeführt.

Wir freuen uns schon jetzt auf den musikalischen Gottesdienst am 12. Dezember 2021 mit anschließender Matinee zum 75-jährigen Bestehen sowie weitere Ereignisse in den nächsten Jahren.

Auch hoffen wir auf weitere interessierte Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung des inzwischen verjüngten Chores.

Sonntag, 05. Dezember 2021, 17 Uhr
St. Paulus
Ole Sperber & Marvin Runge
Harsewinkel

Das Duo kennt sich seit Kindesbeinen. Ole, kongenial begleitet von Marvins Bass, spielt und singt eigene und altbekannte Songs in deutscher Übersetzung, musikalisch inspiriert durch die 50er und 60er Jahre, von Soul bis Rock'n Roll.





Sonntag, 19. Dezember 2021, 17 Uhr
St. Paulus
Michael van Merwyk
Rheda-Wiedenbrück

„MvM" ist seit 2017 mit seinen Soloprogrammen Stammgast auf unserer Kleinkunstbühne. Groovende Stimme, virtuoses Gitarrenspiel, diesmal wird er auch Gospels und Weihnachtslieder mitbringen.

Große Ereignisse werfen ihren Schatten weit voraus!

Nach über 38 Jahren Dienst als Pastor und Pfarrer unserer Kirchengemeinde wird am 1. Juli 2022 Martin Liebschwager in den Ruhestand gehen.

In fast vier Jahrzehnten hat er nicht nur unzählige Menschen in Trauer und Freude begleitet, sondern in dieser Zeit auch unsere Kirchengemeinde deutlich geprägt. Der Weltladen, die Ökumene und die Studienreisen bzw. Freizeiten sind drei besonders helle Leuchtfeuer in dem breiten gemeindlichen Wirken von Pfarrer Martin Liebschwager.

Wir wollen mit einem großen Fest ihn aus dem aktiven Pfarrdienst verabschieden und uns dabei bei ihm bedanken. **Wann? Am: 26. Juni 2022 – Save the Date!**

PS: Geplant ist u.a. eine große Fotowand mit ganz vielen Bildern, auf denen Martin Liebschwager mit anderen zu sehen ist.

Wenn Sie / Wenn Ihr solche Fotos habt (Taufe, Hochzeit, Konfirmation, Gemeindefest, Freizeit, Studienfahrt, Kinder-Musical, Gruppenveranstaltungen, Tagungen usw.), dann bitte davon eine-Kopie im Gemeindebüro einreichen. Vielen Dank im Voraus!



Foto: Mohring-Kohler

Aus der Ökumene: Heiligabend in der Gemeinschaft

Hildegard Niehaus

Obwohl die Corona-Pandemie uns alle immer noch im „Griff“ hält und wir nicht genau einschätzen können, wie es Weihnachten aussieht, möchte die Pfarrei St. Lucia es wagen, alle, die Heiligabend in Gemeinschaft verbringen möchten, **ab 14:00 Uhr ins Pfarrheim St. Marien in Marienfeld** einzuladen.

Angesprochen sind alle Menschen, die gerade an den Festtagen keinen familiären Anschluss finden, unabhängig vom Alter oder konfessioneller Zugehörigkeit.

Gerade in der aktuellen Situation kann dieses Beisammensein und nette Gespräche eine wohltuende Wärme und Gemeinschaft erlebbar werden lassen, die zum Wohlbefinden beitragen können.

Abgeschlossen wird der gemeinsame Nachmittag mit einer ökumenischen Christvesper um 16:30 Uhr in der Klosterkirche.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 22. Dezember im Pfarrbüro, Tel. 05247/8113 oder bei Fam. Niehaus, Tel. 05247/80583.

Kurzentschlossene sind auch herzlich willkommen.

Wer uns in einer bestimmten Art und Weise unterstützen oder zum Gelingen des Nachmittags beitragen möchte, meldet sich bitte auch im Pfarrbüro oder bei Fam. Niehaus.

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns freuen.

Hildegard Niehaus und das Vorbereitungsteam



Foto: epd bild

Grafiken: Rüdiger Pfeffer

Heilig Abend



Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
13:00 Uhr Minigottesdienst
14:30 Uhr Christvesper (Fahrdienst)
16:30 Uhr Krippenmusical
18:00 Uhr Christvesper mit Gospelchor „Joyful“

Christuskirche Marienfeld
15:00 Uhr Krippenmusical
23:00 Uhr Nachtgottesdienst mit Kirchenchor
und anschließendem gemütlichen Beisammensein

Pfarrheim St. Marien Marienfeld
14:00 Uhr Heiligabend in der Gemeinschaft

Klosterkirche Marienfeld
16:30 Uhr Ökumenische Christvesper



1. Weihnachtstag

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

2. Weihnachtstag

Christuskirche Marienfeld
18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel!

Silvester

Christuskirche Marienfeld
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Neujahr

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
11:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Katerfrühstück im Gemeindehaus
(mit Anmeldung bis 29.12.)

Gottesdienste

19:00 Uhr Marienfeld (samstags)
10:00 Uhr Harsewinkel (sonntags)

FAHRDIENST
zur Kirche in Harsewinkel:
Letzter Sonntag im Monat

8:55 Uhr Anton-Linzen-Str. 7
8:57 Uhr Im Kreuzteich 14
8:59 Uhr Ecke Wedekindring/Wadenhardstr.
9:06 Uhr Kammerkamp 5
9:12 Uhr Auf den Middeln 29
9:22 Uhr Ecke Münsterstr./Hirschapotheke
9:24 Uhr August-Claas-Str. 1
9:30 Uhr Kölkebecker Str. 26

am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage
weitere Haltestellen auf Anfrage
Infos: Günther Mohring, Tel. 1393

Gottesdienst
im Haus St. Hildegard
Montag um 10:30 Uhr (Kapelle)
im Seniorenheim Dr. Pieke-Str.
Erster Montag im Monat um 10:00 Uhr

TAUFEN am 2. und 3. Wochenende im Monat in den Gottesdiensten sowie an einem Samstag im 2.Monat eines Quartals

ABENDMAHL am letzten Wochenende im Monat und in den Festgottesdiensten



Für alle Gottesdienste, Gruppentreffen und Veranstaltungen gilt die 3G-Regel.

für Frauen

Abendkreis der Frauen
Zweiter Dienstag im Monat
um 18:00 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

Gesprächskreis für Frauen
Erster Mittwoch im Monat
um 9:30 Uhr mit Frühstück
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Senioren-Frauenkreis Marienfeld
Zweiter Montag im Monat
um 15:00 bis 17:00 Uhr
Christuskirche Marienfeld
Infos: Ilse Hark, Tel. 8376

Bastelgruppe WÜHLMÄUSE
Vierteljährlich erster Dienstag
um 20:00 Uhr
Infos: Heike Elsner, Tel. 6039317

für Männer

Kickertreff für aktive Väter
Dritter Freitag im Monat
um 20:30 Uhr
Keller unter der Martin-Luther-Kirche
Infos: Rainer Wiedey, Tel. 408530

für Senioren

Seniorentreff Harsewinkel
um 14:30 Uhr
Gemeindehaus
31.01. „Bewegung hält Körper und Geist fit“
01.03. Playback Piraten
28.03.
Infos: Helga Feldmeier-Hunt, Tel 5758

Geburtstagsfeier
erster Montag im Monat
um 14:30 Uhr
Gemeindehaus
für alle, die im vorangegangenen Monat Geburtstag hatten



Chöre

Posaunenchor
Proben: donnerstags 19:00 Uhr
Ev. Kirche Brockhagen
Infos: Florian Bernitt,
Tel. 0175 224 3808



Kirchenchor
Proben: montags 19:30 Uhr
Infos: Bernd Schwarze, Tel. 6948

Blockflötenchor "Grazioso”
Proben: donnerstags 19:30 Uhr
Infos: Renate Becker, Tel. 2473

Selbsthilfegruppen

MS-Freundeskreis Harsewinkel
Vierter Dienstag im Monat
um 16:00 Uhr
Infos: Margret Sieverding, Tel. 3790

und sonst ...

Ökumenischer Besuchskreis
Dienstag
um 15:15 Uhr
St. Lucia-Krankenhaus

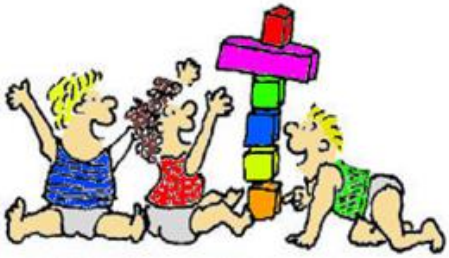
Gesprächskreis nach Terminabsprache
Infos: Bernardine Niemerg, Tel. 6667
Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Besuchsdienst Altenheim
Heidehaus
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Ökumenische Pilgergruppe
Infos: Jutta Eckstein Tel. 80951

Kirche und Küche

„Essen wie Gott in Frankreich"
01.01. / 30.01. / 27.02. / 27.03.
Ab 11:00 Uhr



Krabbelgruppen

dienstags

Fruchtzwerge
von 10:00 bis 12:00 Uhr 14-tägig
Infos: Jana Müller
Tel. 0172-7295512

freitags

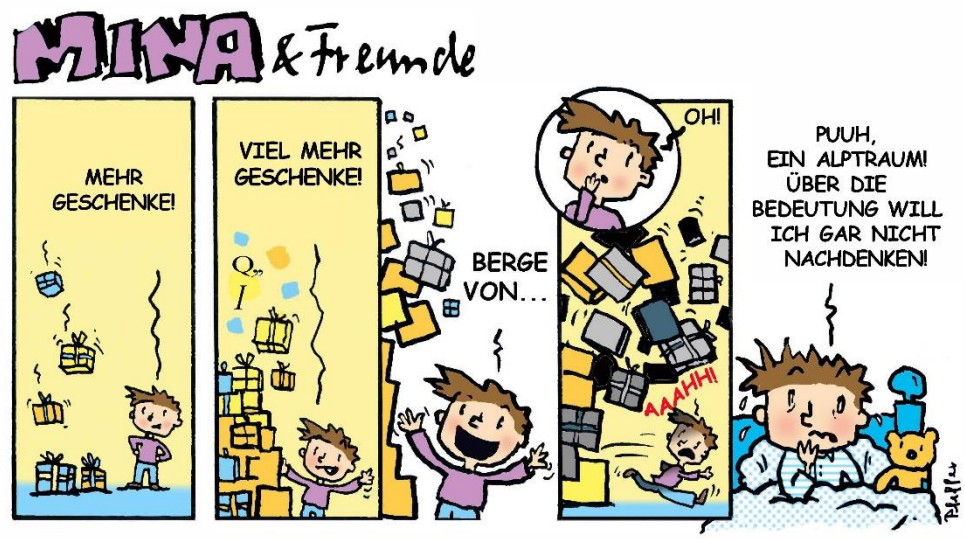
Zappelzwerge (Geburtsjhg. 2018)
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Infos: Sarah Grund
Tel. 0176-43170060



für Jugendliche

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
Dienstag, 19:00 Uhr
Infos: Pfr. Jörg Eulenstein
Tel. 4079213

Gospelchor „Joyful"
Infos: Chantal Spenke
Tel. 05245/180719



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Der Weihnachtsbesuch





In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint: «Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt. Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte



Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Im Kreuzteich 33, 33428 Marienfeld
Tel: 05247/987940 oder 015154942092
Mail: info@jugendhaus-ankerplatz.de
Homepage: www.jugendhaus-ankerplatz.de
Instagram: Jugendhaus_ankerplatz

Öffnungszeiten

MONTAG 15-17 UHR
KINDERTREFF
FÜR GRUNDSCHULKINDER
MIT PROGRAMM



DIENSTAG 15-18.30 UHR
OFFENER TREFF FÜR TEENS UND JUGENDLICHE

MITTWOCH 14-15.30 UHR
KINDERTREFF "KLABAUTERN"

MITTWOCH 16-18 UHR
OFFENER TREFF FÜR TEENS UND JUGENDLICHE



DONNERSTAG 16-19 UHR
JUNGSTREFF AB 5.KLASSE

FREITAG 15.30-17.30 UHR
MÄDCHENTREFF
AB 5.KLASSE

chill out

Tecklenburger Weg 2, 33428 Harsewinkel
Tel.: 05247 – 2783 oder 0159 04737160
Mail: dievilla-harsewinkel@posteo.de
Homepage: www.die-villa-harsewinkel.de
Instagram: villa.jh

DIE VILLA-WOCHE

NEW!

FÜR KIDS UND TEENIES

MONTAG

- **Kindertreff**
  15-17.30 Uhr
  6-8 Jahre
- **Offener Treff**
  18 - 20 Uhr
  ab 12 Jahre

DIENSTAG

- **Jungentreff**
  15-17.30Uhr
  8-11 Jahre
- **Offener Treff**
  18-20 Uhr
  ab 12 Jahre

MITTWOCH

- **Mädchentreff**
  15-17 Uhr
  8-11 Jahre
- **Mädchentreff**
  17.30-19.30 Uhr
  ab 5 Klasse

DONNERSTAG

- **Teenie-Treff**
  15-19 Uhr
  ab 5. Klasse

FREITAG

- **Teenie-Treff**
  15-20 Uhr
  ab 5. Klasse

IHR FINDET UNS UND UNSER PROGRAMM AUCH AUF:

Instagram: villa.jh
Handy: 0159 04737160
Mail: dievilla-harsewinkel@posteo.de

Aktuelle Regelungen direkt in der Villa erfragen!

Aus der Gemeinde

Getauft wurden:



Alissa Fischer
Isabella Fischer
Mathis Quiel
Aron Peters
Nico Peters
Maja Jenrich
Oskar Düllo

Diamantene Hochzeit

Monika und Arnold Czech

Personalien:

Wir gratulieren Inga Arify und Karin Thiemann zu ihrem 20-jährigen Jubiläum im Jona Kindergarten.

Es verstarben:



Udo Huster, 87 Jahre
Gisela Kieseleit, 95 Jahre
Irene Schneider, 97 Jahre
Peter Großedirkschmalz 68 Jahre
Viktor Fischer, 83 Jahre
Rolf Müller, 86 Jahre
Valentina Prokopenko, 71 Jahre
Stephanie Aistermann, 52 Jahre
Bernd Obermark, 79 Jahre

Eintritte / Austritte:

In diesem Zeitraum ist keine Person in die evangelische Kirche eingetreten und elf aus.

Spendenkonten der ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
allgemeine Spenden
Sparkasse Gütersloh
IBAN:
DE78 4785 0065 0025 0289 96

Stiftung Ölzweig
Volksbank eG
IBAN:
DE26 4126 2501 0018 6335 11

Spendenkonto des Weltladens Harsewinkel e.V.
Volksbank eG
IBAN:
DE70 4126 2501 6822 9311 01

Telefonverzeichnis

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel	**(05247) 2130**
Telefax	10838
e-Mail:	gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage:	www.kirche-hsw.de
Pfarrer Jörg Eulenstein (Vorsitzender d. Presbyteriums)	4079213
Pfarrer Martin Liebschwager	2130
Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge)	8829
Presbyterinnen und Presbyter	
Eva Appelhans-Schröder	4545
Katja Brune	984130
Nicole Fedeler	404840
Manfred Lindahl	2419
Heinrich Schneider	926870
Susanne Schopf-Birwe	80556
Theodor Voogdt	6943
Bernd Wenderoth (Kirchmeister)	927906
Petra Westbeld	8464
Willi Wittwer	78149
Gemeindebeirats-Vorsitzender	
Matthias Starke	984056
Küsterin / Hausmeisterin Gemeindehaus	**409789**
Kerstin Lasch	
Gemeindebüro	**2130**
Ilsedore Linke	9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags) 15 bis 18 Uhr (donnerstags)
Jona-Kindergarten	**2730**
Sarah Pelster	
KiTa Himmelszelt	**985103**
Christin Fritzenkötter	
Jugendhaus „Ankerplatz“	**987940**
Anna-Katharina Lindemann	
Jugendhaus „Die Villa”	**2783**
Christiane Herzfeldt	
Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium	**923741**
Michael Kirk	

Zum Engel werden



Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfangen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

WELTLADEN

Harsewinkel e.V.

Fair gehandelt



Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
10.00 bis 12.30 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
an den Advents-Samstagen
10.00 bis 18.00 Uhr

Adventsausstellung
Geschenke und mehr ...
im Gemeindehaus

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harsewinkel, Villebrink 20

15. November bis 23. Dezember

Es gelten die 3G-Regeln.

Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel, Telefon 05247/2130
www.kirche-hsw/weltladen.de I weltladen@kirche-hsw.de

KARIUS
Bestattungen Trauerhilfe
Bestattungshaus am Friedhof
KARIUS Bestattungen
Bestattermeister
Dechant-Budde-Weg 12
33428 Harsewinkel
Tel. 05247/406625
Fax 05247/406655
- Tag und Nacht erreichbar -
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

BESTATTUNGSHAUS *Johannsmann* *Bestattermeister*



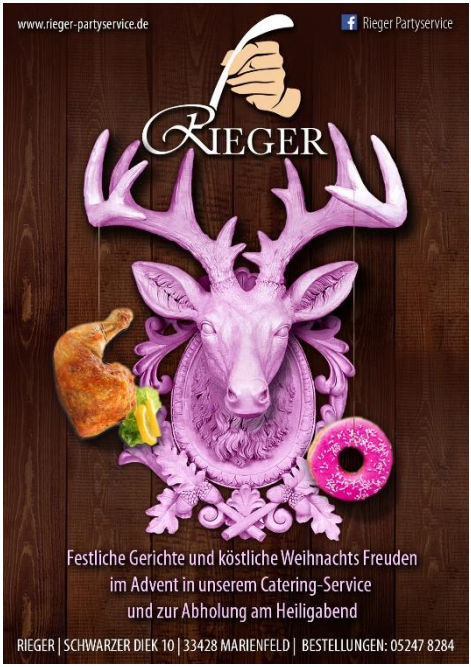
"Wir haben dieses Bestattungshaus gebaut, um Trauernden eine andere, sehr persönliche Form des Abschieds von ihren Verstorbenen zu ermöglichen."

Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, zu begleiten und ihnen mit unserer Erfahrung in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, ist unser Anliegen.

- Eigene Abschiedsräume mit Kapelle bieten eine besondere Atmosphäre
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause



www.johannsmann-bestattungshaus.de info@johannsmann-bestattungshaus.de Clarholzer Straße 9 33428 Harsewinkel Tel.: 05247 / 23 26



Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte März
Redaktionsschluss:
18. Februar 2022

WELTLADEN
Harsewinkel e.V.

Öffnungszeiten
15.11. bis 23.12.
montags bis freitags
10.00 bis 12.30 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
samstags
10.00 bis 12.30 Uhr
Samstage im Advent
10.00 bis 18.00 Uhr

fair gehandelte Produkte oder Hilfe zur Selbsthilfe

Adventsausstellung
15. November bis
23. Dezember
während der Ladenöffnungszeiten in den unteren Räumen im Gemeindehaus

Klosterladen Marienfeld.

Bei uns finden Sie echte Bücherschätze und eine kleine - aber feine - Auswahl deutscher und internationaler Weine
www.klosterladen-marienfeld.de/klosterladen

Bücher I Weine | und mehr ...

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Absprache
Klosterhof 12, 33428 Marienfeld
Telefon 05247 / 98 30 26
info@klosterladen-marienfeld.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg